

## „Mein Körper ist mein Freund II“ (Arbeitstitel)

*Ein Theaterstück für junge Menschen von 12 bis 16 Jahren  
zum Thema Grenzverletzungen und Missbrauch unter Jugendlichen*

Die Gefühle fahren Achterbahn, der Körper wandelt sich, Liebe, Verliebtheit und Lust, das Bedürfnis nach Nähe und Distanz, nach Zärtlichkeit und Sex erwachen. Alles ist neu, alles geschieht zum ersten Mal! Und so ist auch die Kontakt- und Beziehungsaufnahme oft von Fragen, Ängsten und Unsicherheit geprägt.



„Mein Körper ist mein Freund II“ ist die Geschichte zweier Freunde, Lea und Sven, die diese Fragen und Ängste miteinander teilen. Sie erzählen sich Geschichten und Erlebnisse aus ihrem Alltag und dem ihrer Freunde. Sie sprechen über Geheimnisse und Erfahrungen und suchen gemeinsam nach Antworten.

Die Schauspieler Raffaella Tempesta und Michael Gleich spielen Lea und Sven und schlüpfen darüber hinaus in die verschiedensten Rollen. Begegnungen, Szenen, Situationen werden gespielt, getanzt, gesungen. Mal heiter, mal wütend, mal unsicher, mal selbstsicher stellen sich die beiden Protagonisten den Anforderungen des Lebens, stets achtsam im Umgang miteinander, stets freundschaftlich verbunden. Begleitet werden sie von der wunderbaren Live-Musik von Fred Brunner.

„Mein Körper ist mein Freund II“ ist ein Theaterstück für junge Menschen, das die Fragen und Befindlichkeiten der ZuschauerInnen ernst nimmt und sie bestärkt, sich verantwortungsvoll und achtsam zu begegnen. Mädchen und Jungen werden ermutigt, „NEIN“ zu sagen in bedrängenden Lebenssituationen, die eigenen Grenzen, Wünsche und Bedürfnisse zu erkennen und zu wahren und die des Anderen zu respektieren.



Denn nur wer „Nein“ sagen kann, kann auch „Ja“ sagen. „Ja“ zu sich selbst, seinen Gefühlen und Sehnsüchten, „Ja“ zur Liebe und zum Leben!

„Mein Körper ist mein Freund“ wird unterstützt von der Benefizaktion „Sternsunden“ vom bayrischen Rundfunk. Die Projektentwicklung wird begleitet von Christine Klein vom Institut **FENESTRA**, Fachstelle für die Prävention von sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen.

